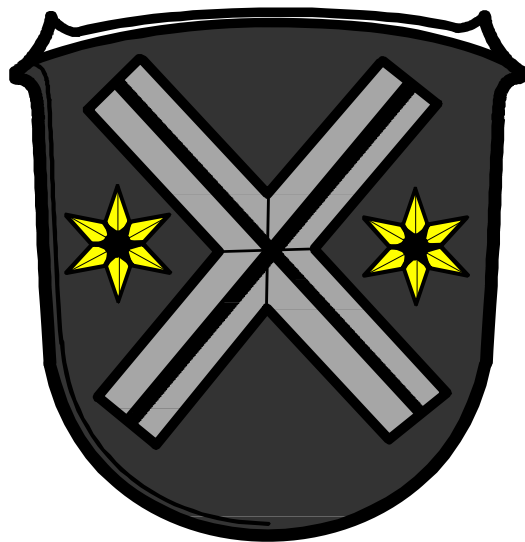


STADT LAMPERTHEIM



**Beteiligungsbericht
für das Geschäftsjahr
2009**



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	5
1. Allgemeines	7
1.1 Kommunalrechtliche Vorschriften	7
1.2 Beteiligungsbegriff	8
1.3 Rechts- und Organisationsformen	9
1.4 Beteiligungscontrolling	11
1.5 Gegenstand des Beteiligungsberichts	12
2. Die Beteiligungen der Stadt Lampertheim an Gesellschaften im Überblick	13
3. Direkte Beteiligungen an Gesellschaften	15
3.1 Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (BGL)	15
3.2 Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG (SEL)	20
4. Indirekte Beteiligungen an Gesellschaften	24
4.1 ENERGIERIED GmbH & Co. KG	24
4.2 ENERGIERIED Verwaltungsgesellschaft mbH	29
4.3 Verkehr und Tourismus Lampertheim GmbH & Co. KG	31
4.4 Verkehr und Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH	34
4.5 Biedensand Bäder GmbH	36
4.6 GGEW Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG	40
4.7 GGEW Trading Lampertheim GmbH	43
5. Beteiligungen an Zweckverbänden	46
6. Andere Vereinigungen	48
7. Konzernabschluss der Stadt Lampertheim 2009	50





Vorwort des Bürgermeisters

Die Stadt Lampertheim legt ihren fünften Beteiligungsbericht vor. Mit diesem Bericht soll der Öffentlichkeit und den politischen Gremien ein zusammenfassender Überblick über die in unterschiedlicher Rechts- und Organisationsform im Jahr 2009 bestandenen Beteiligungen und deren Entwicklung sowie den Wirkungen auf den städtischen Haushalt gegeben werden.

Seit einiger Zeit bewegt sich die Stadt Lampertheim auf fast allen Gebieten in einem Reformprozess. Ein Schritt dieses Prozesses war die Gründung der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH im Jahre 2002 als Holding für alle übrigen Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen. Die Veranlassung war ursprünglich die Umgründung des vorherigen Eigenbetriebs Stadtwerke in eine privatrechtliche Gesellschaft mit beschränkter Haftung verbunden mit einem Teilverkauf. In der Folgezeit wurden gesellschaftsrechtliche Veränderungen und die Gründung neuer Gesellschaften in privater Rechtsform, teilweise verbunden mit der Ausgliederung von vorherigen Verwaltungsaufgaben, vorgenommen.



Die unterschiedlichen Aktivitäten wieder zu einem gemeinschaftlichen Bild zusammenzufügen ist das Anliegen dieses Beteiligungsberichts. Durch die Einfügung des § 123 a bei der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung vom 21. März 2005 ist es darüber hinaus auch eine gesetzliche Forderung, jährlich einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen.

Außer der gesetzlichen Forderung soll hier noch aufgezeigt werden, in welchen weiteren Rechts- und Organisationsformen wie Zweckverbände und Mitgliedschaften in Vereinigungen die Stadt Lampertheim sich beteiligt.

Mir ist besonders wichtig, dass dieser Beteiligungsbericht nicht nur den politischen Gremien der Stadt Lampertheim sondern auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.



Dieser Bericht wird jährlich fortgeschrieben - in der Erwartung, dass dies nicht nur die notwendige Transparenz schafft, sondern insbesondere auch die Steuerungsleistung der Verantwortlichen erleichtert.

Lampertheim, den 25. Januar 2011



(Erich Maier)
Bürgermeister



1. Allgemeines

1.1 Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung zu regeln. Diese verfassungsmäßig normierte Garantie der Selbstverwaltung räumt den Kommunen neben der Personal-, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein. Damit haben die Kommunen das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise sie die Erfüllung ihrer Aufgaben sicher stellen wollen.

Nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO) darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und dieser Zweck durch das Unternehmen wirtschaftlich erfüllt werden kann und
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

In § 122 HGO wird zusätzlich festgelegt, welche Voraussetzungen grundsätzlich erfüllt sein müssen, damit eine Gemeinde eine Gesellschaft gründen oder sich an ihr beteiligen darf. Neben den Voraussetzungen des § 121 HGO muss danach

- die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt sein,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhalten und
- gewährleistet sein, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.
- Bei Gesellschaften, die nicht auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet sind, muss darüber hinaus ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder Beteiligung vorliegen.

Alle genannten Voraussetzungen gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, sich an einer anderen Gesellschaft beteiligen will (§ 122 Abs. 4 HGO).



1.2 Beteiligungsbegriff

Der rechtliche Beteiligungsbegriff ist nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) definiert als „Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen.“ Als Beteiligung gelten nach § 271 Abs. 1 HGB im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, deren Nennbeträge insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HGB keine Beteiligung im Sinne der Vorschriften über die Handelsbücher.

Ein umfassenderer Beteiligungsbegriff liegt offensichtlich den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts zugrunde. So lässt sich aus der Zuordnung der Vorschrift des § 122 Abs. 5 HGO zu den Vorschriften über die „Beteiligung an Gesellschaften“ schließen, dass der Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligung an Gesellschaften auch für die „Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung“ gelten. Dies kann zum Beispiel auch ein eingetragener Verein sein. Insofern setzt die Verwendung des Begriffs „Beteiligung“ offenbar nicht voraus, dass es sich bei dem Beteiligungsobjekt um ein Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Im Rahmen des Beteiligungsberichts der Stadt Lampertheim soll der Beteiligungsbegriff sehr weit gefasst werden. Als Beteiligungen gelten im folgenden alle Anteile an organisatorisch nicht zur Stadtverwaltung der Stadt Lampertheim gehörenden Unternehmen und Einrichtungen sowie die Mitgliedschaften in Vereinen. Gemeinsames Merkmal dieser Beteiligungen ist, dass sie über eine eigenständige Buchhaltung verfügen. Dies kann in der Praxis auch als Abgrenzungskriterium für den Beteiligungsbegriff herangezogen werden.

Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Zulässigkeit und dem tatsächlichen Vorliegen einer Beteiligung der Stadt Lampertheim im Einzelfall kommen als Beteiligungen also grundsätzlich in Frage:

- Eigenbetriebe,
- privatrechtliche Gesellschaften,
- öffentlich – rechtliche Körperschaften,
- öffentlich – rechtliche Anstalten,
- Stiftungen des öffentlichen oder bürgerlichen Rechts,
- Vereine.



1.3 Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Rechts- und Organisationsformen der Beteiligungen der Stadt Lampertheim gegeben werden:

Privatrechtliche Gesellschaften

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) verfügen über eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Die Organe der Gesellschaften mit beschränkter Haftung sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Bildung eines Aufsichtsrates ist nach dem Gesellschaftsrecht freigestellt - für Gesellschaften mit kommunaler Beteiligungen wegen § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO jedoch die Regel.

Kommanditgesellschaften

Eine Kommanditgesellschaft (KG) ist eine Personengesellschaft, in der sich zwei oder mehr Personen zusammengeschlossen haben, um unter einer gemeinsamen Firma ein Handelsgewerbe zu betreiben. Bei der Kommanditgesellschaft ist bei einem oder mehreren Gesellschaftern die Haftung gegenüber den Gesellschaftsgläubigern auf den Betrag einer bestimmten Vermögenseinlage beschränkt (Kommanditist, Kommanditisten), während mindestens ein anderer Gesellschafter persönlich haftet (Komplementär).

Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Co. KG

Die GmbH & Co. KG ist eine Kommanditgesellschaft, bei der eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung Vollhafter (Komplementär) ist. Bei der KG hat der Komplementär die Geschäftsführungsbefugnis und Vertretungsmacht; bei der GmbH & Co übt sie deshalb die Komplementär - GmbH aus, vertreten durch die Geschäftsführung. Im übrigen sind die Rechtsgrundlagen die gleichen wie bei der KG.

Aktiengesellschaften

Aktiengesellschaften (AG) sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand, die Hauptversammlung und der Aufsichtsrat. Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für ergänzende / individuelle Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist als sehr weitgehend anzusehen.

Öffentlich – rechtliche Körperschaften

Zweckverbände

Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts, die der gemeinsamen Wahrnehmung einzelner, bestimmter kommunaler Aufgaben dienen, zu deren Erledigung die Gemeinde verpflichtet bzw. berechtigt ist. Sie verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Organe eines Zweckverbands sind der Verbands-



vorstand (Verwaltung, vertritt den Zweckverband) und die Verbandsversammlung (oberstes Organ, entscheidet im Rahmen der Satzung über die wichtigen Angelegenheiten).

Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich der Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können.

Vereine

Eingetragene Vereine

Vereine sind auf Dauer angelegte freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Zweck vom jeweiligen Mitgliederbestand unabhängig ist. Organe bei den Vereinen ist die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Rechtsfähigkeit wird durch Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht erlangt.



1.4 Beteiligungscontrolling

Die Stadt Lampertheim hat verschiedene Aufgaben aus der Stadtverwaltung ausgegliedert und unterhält verschiedene organisatorisch und rechtlich selbständige Gesellschaften. Aufgrund ihrer Eigentümer- bzw. Miteigentümerstellung sowie der nicht unerheblichen finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Haushalt ergibt sich für die Stadt Lampertheim die Notwendigkeit zur Steuerung und Kontrolle ihrer Beteiligungen. Durch ein aktives und qualifiziertes Beteiligungscontrolling können

für die Koordination und Steuerung relevante Informationen geliefert,
Einflussmöglichkeiten gewährleistet,
und die Erfüllung des öffentlichen Auftrages sichergestellt werden.

Das Beteiligungscontrolling ist dem Fachbereich Finanzen der Stadt Lampertheim zugeordnet.



1.5 Gegenstand des Beteiligungsberichts

Der Beteiligungsbericht enthält Angaben und detailliertere Informationen zu den einzelnen privatrechtlichen Gesellschaften. Hierzu gehören neben allgemeinen Angaben (Anschrift, Aufgabe, Gründung, Mitglieder, Organe, Beteiligungen) insbesondere auch Daten über die wirtschaftlichen Verhältnisse der jeweiligen Gesellschaft. Bei den Gesellschaften - sie bedienen sich eines kaufmännischen Rechnungswesens und erstellen ihren Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches – werden dann jeweils Übersichten über die Vermögens- und Finanzlage sowie die Ertragslage abgedruckt. Es handelt sich dabei im wesentlichen um die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefasst werden. Als Vorlage dienen die in den Berichten der Abschlussprüfer üblichen Übersichten.

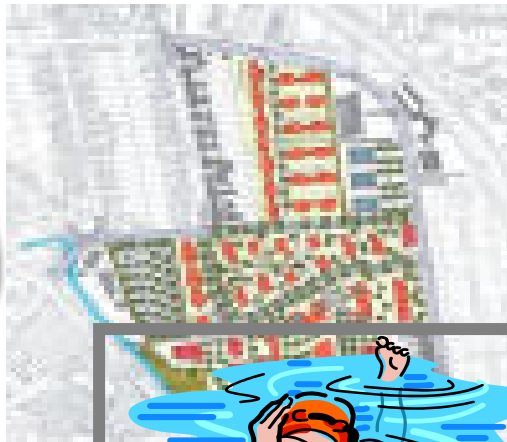
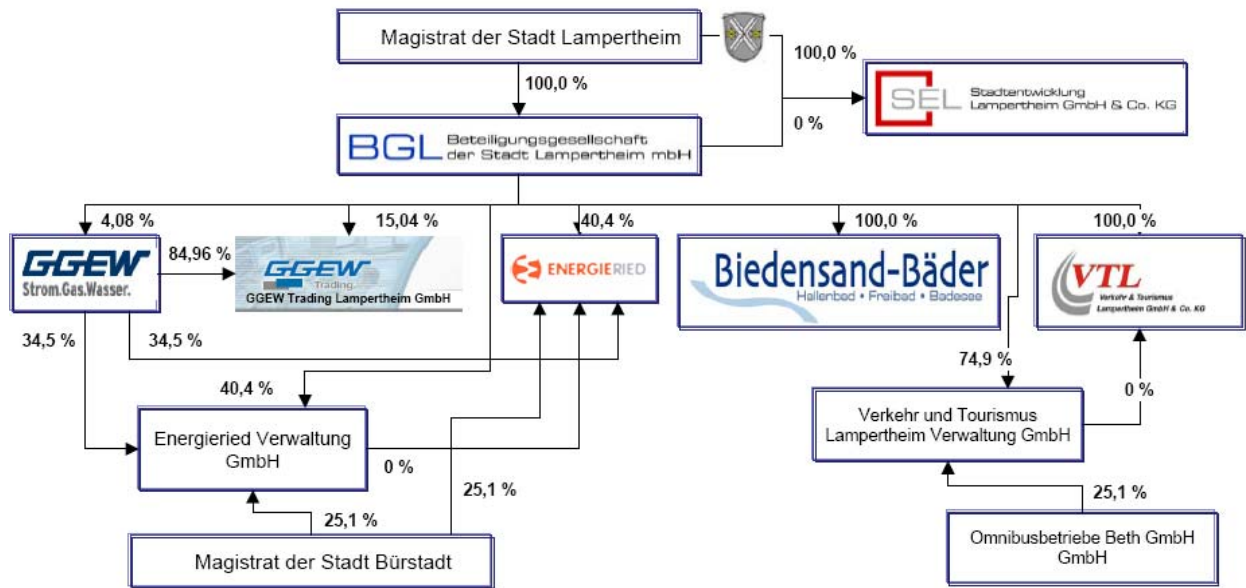
Alle in diesem Beteiligungsbericht genannten Daten und Namen der Mitglieder in den jeweiligen Organen der Gesellschaften basieren auf den Jahresabschlüssen per 31.12.2009.

Zu den öffentlich – rechtlichen Körperschaften (Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände), sie bedienen sich in der Regel noch dem kameralen Rechnungswesen, sind außer den allgemeinen Angaben noch haushaltswirtschaftliche Eckdaten und die Mitgliederstruktur mit aufgeführt.

Bei den Mitgliedschaften in Vereinen beschränkt sich die Darstellung auf den Namen der Organisation sowie auf die finanzielle Höhe des Mitgliedsbeitrags.



2. Die Beteiligungen der Stadt Lampertheim an Gesellschaften im Überblick





3. Direkte Beteiligungen an Gesellschaften

3.1 **BGL** Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH

Anschrift	Römerstraße 102, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Führung von Beteiligungen und Verwaltung von Vermögen an anderen Unternehmen der Stadt Lampertheim
Gründung	2002
Handelsregister	Darmstadt, HRB 62082
Kapital	Stammeinlage 200.000,00 €
Gesellschafter	Stadt Lampertheim 100 %
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender Erich Maier, Rita Ebert, Karl-Heinz Horstfeld, Walter Kirsch, Pietro Marconi, Gottlieb Ohl, Helmut Rinkel, Hans Schlatter, Edwin Stöwesand, Lydia Winter, Otmar Wittgruber.
Beirat	Vorsitzender Dieter Meyer, Stellv. Vorsitzender Friedrich Hackstein, Stellv. Vorsitzender Peter Hinz, Stellv. Vorsitzender Dietmar Lidke, Rolf Daurer, Günter Haas, Hans Hahn, Werner Hartmann, Helmut Hummel, Franz Korb, Christiane Krotz, Dieter Meyer, Manfred Reipa, Hans Schlatter, Gregor Simon
Geschäftsführer	Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.09)
Beteiligungen	Energieried Verwaltung GmbH –Komplementär- (40,4 %), GGEW AG (4,08 %), Energieried GmbH & Co. KG (40,4 %), Verkehr & Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH –Komplementär- (74,9 %), Verkehr & Tourismus Lampertheim GmbH & Co. KG (100 %), Biedensand-Bäder GmbH (100 %), Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG. (Komplementär ohne Beteiligungsquote)



Bilanz des Unternehmens

Aktiva	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	4.802	4.802	4.802
Anlagevermögen	4.802	4.802	4.802
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.654	3.218	3.218
Sonstige Vermögensgegenstände	24	86	164
Liquide Mittel	59	148	186
Umlaufvermögen	3.737	3.452	3.568
Rechnungsabgrenzungsposten		1	0
Summe Aktiva	8.539	8.255	8.370
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Gewinnvortrag	7.019	6.854	6.682
Jahresüberschüsse	317	165	171
Eigenkapital	7.536	7.219	7.053
Steuerrückstellungen	5	0	20
Sonstige Rückstellungen	11	8	13
Rückstellungen	16	8	33
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	31	275



Sonstige Verbindlichkeiten	945	997	1.009
Verbindlichkeiten	987	1.028	1.284
Summe Passiva	8.539	8.255	8.370



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Sonstige betriebliche Erträge	110	94	100
- Abschreibungen	0	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	144	125	138
+ Erträge aus Beteiligungen	769	414	484
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83	152	88
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48	49	49
- Aufwendungen aus Verlustübernahme	389	308	290
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	381	178	195
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64	13	24
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	317	165	171

Die Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim GmbH weist im Jahre 2009 einen Jahresüberschuss in Höhe von 316.864,64 € aus. Der Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die wesentlichen Erträge in 2009 resultieren aus der Gewinnausschüttung der Energieried GmbH & Co. KG in Höhe von 635.473,01 € sowie einer Gewinnausschüttung der GGEW AG und der GGEW Trading von zusammen 122.550,00 €. Von den Gewinn der Energieried GmbH & Co. KG wurde ein Betrag von 305.525,13 € ausgeschüttet, der Restbetrag jedoch dem Rücklagenkonto gutgeschrieben. Dem gegenüber stehen jedoch Aufwendungen für die Verlustübernahme der VTL GmbH Co. KG in Höhe von 388.605,11 €.

Als weitere Aufwendung ist die Personal- und Sachkostenerstattung, die aus der am 23.10.2004 abgeschlossenen Vereinbarung über Personal- und Sachkostenerstattung zwischen der Stadt Lampertheim und der Beteiligungsgesellschaft in Höhe von brutto 118.409,76 € resultiert, zu erwähnen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Kostenerstattungen für die originären Aufgaben, die durch die Geschäftsführung, Management und Sekretariat von städtischem Personal wahrgenommen werden.

Die Kapitalrücklage bei Energieried GmbH & Co. KG hatte zum 31.12.2009 einen Stand von 1.839.687,85 €, was eine Zunahme gegenüber von 2008 von 346.318,74 ausmacht.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in der Sitzung am 06.02.2004 beschlossen, von den liquiden Mitteln der BGL 2.000.000,00 € als verzinsliche Gesellschaftereinlage bei der Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG als Basisfinanzierung für die einzelnen Projekte zur Verfügung zu stellen. Von der SEL wurde in 2006 ein Betrag von 1.300.000,00 € für den Ankauf von Grundstücken im „Gewerbegebiet Wormser Landstraße“ in Anspruch genommen. Das zur Verfügung gestellte Darlehen valutierte zum 31.12.2009 mit 1.021.324,44 €.

Die Beteiligungen in der Bilanz in Höhe von 4.801.526,00 € schlüsseln sich nach dem Jahresabschluss wie folgt auf:



Beteiligung Energieried GmbH und CO.KG	759.650,00 €
Beteiligung Energieried Verwaltung GmbH	10.100,00 €
Beteiligung GGEW AG	2.970.000,00 €
Beteiligung GGEW Trading GmbH	18.050,00 €
Beteiligung VTL Verwaltung GmbH	18.725,00 €
Beteiligung VTL GmbH & Co. KG	1,00 €
Beteiligung Biedensand Bäder GmbH	1.025.000,00 €

Änderungen gegenüber dem Vorjahr erfolgten nicht.

Kennzahlen

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital)	88,25 %	87,45 %	84,26 %

Auswirkung auf den städtischen Haushalt

Haushaltseinnahmen	
Personal- und Sachkostenerstattung	99.504,00 €
Zinsen und Tilgung	60.400,00 €
Gewerbesteuer	3.804,00 €

Die erforderlichen Änderungen der Gesellschaftsverträge der BGL und deren verbundenen Unternehmen wurden zum 02.03.2010 umgesetzt und notariell vertraglich fixiert. Insbesondere werden hier die unterschiedlichen Formulierungen in den einzelnen Verträgen vereinheitlicht und die Modalitäten der Besetzung der Gesellschaftsorgane wurden dementsprechend angepasst.

Gegenüber den Vorjahren (Revisionsamt Kreis Bergstraße) erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG.





Anschrift	Römerstraße 102, 68623 Lampertheim
Aufgaben	Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und Grundstücksrechten Projektierung, Entwicklung und Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten Vermarktung von Bauflächen, Wohn- und Gewerbegebieten
Gründung	2003
Handelsregister	Darmstadt, HRB 61968
Kapital	Kommanditanteil 50.000,00 €
Gesellschafter	Stadt Lampertheim 100 % Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (Komplementär ohne Beteiligungsquote)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Erich Maier, stellv. Vorsitzender Martin Weihmann, Dr. Albert Breckner, Hans Hahn, Dieter Meyer, Helmut Rinkel, Joachim Stumpf
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender Erich Maier, Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.09), Karl-Heinz Horstfeld, Walter Kirsch, Jens Klingler (ab 01.02.2009), Pietro Marconi, Gottlieb Ohl, Helmut Rinkel, Hans Schlatter, Edwin Stöwesand, Lydia Winter, Otmar Wittgruber.
Geschäftsführer	Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2009)
Beteiligungen	Keine



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Sachanlagen	2	2	2
Anlagevermögen	2	2	2
Fertige Erzeugnisse und Waren	0	0	3.542
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen, geleistete Anzahlungen	3.929	3.030	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	353	735	1.405
Liquide Mittel	1	382	325
Umlaufvermögen	4.283	4.147	5.272
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Summe Aktiva	4.286	4.150	5.274
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Eigenkapital	50	50	50
Steuerrückstellungen		3	3
Sonstige Rückstellungen	284	396	566
Rückstellungen	284	399	569
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.507	1.329	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	42	58	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.403	2.314	4.655
Verbindlichkeiten	3.952	3.701	4.655
Summe Passiva	4.286	4.150	5.274



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Umsatzerlöse	197	1.288	2.651
- Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.115	828	-1.115
+ Sonstige Betriebliche Erträge	12	23	21
- Materialaufwand – Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.018	423	3.404
- Personalaufwand	48	42	41
- Abschreibungen	1	1	1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	148	166	173
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	12
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101	128	86
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	11	-275	94
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	0	3
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	3	-275	91
Belastung auf Kapitalkonten	10	347	
Einstellung in Gesellschafterkonten	13	72	91
Bilanzgewinn	0	0	0

Das Umlaufvermögen und damit die bilanzierten Grundstücke haben folgende Wertänderungen erfahren:

Wormser Landstrasse 1. BA -249.427 €

Wormser Landstrasse 2. BA 690.232 €

Rheinlüssen IV 458.646 €

Das Umlaufvermögen hatte somit zum Jahresende einen Bestand von 3.929.430,11 €

Zur Finanzierung der laufenden Projekte hatte sich das Fremdkapital wie folgt entwickelt:

	31.12.2009	31.12.2008
Darlehen Kreditmarkt	1.507.375 €	1.329.000 €
Darlehen BGL	1.021.325 €	1.080.833 €
Darlehen Stadt	1.204.971 €	1.171.490 €
Darlehen BBL	100.000 €	0 €
Summe:	3.833.671 €	3.581.323 €

Die Geschäftsentwicklung der SEL wurde im wesentlichen durch die negativen Ereignisse bei der Umsetzung der Baugebiete Rheinlüssen IV und V bestimmt. Die beabsichtigte Erschließung und Vermarktung konnte im Wirtschaftsjahr 2009 nicht umgesetzt und die prognostizierten Umsatzerlöse somit nicht erwirtschaftet werden. Die Umsatzerlöse konnten somit nur aus dem Verkauf von Grundstücken des verbliebe-



nen Gewerbeprojekts Wormser Landstraße und der Maklertätigkeit für die Stadt Lampertheim erzielt werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.087,50 € wurde durch Belastung bzw. Gutschriften auf Kapitalkonten ausgeglichen.

Auswirkung auf den städtischen Haushalt 2009

Haushaltseinnahmen	
Grundsteuer	7.821,00 €
Gewerbesteuer	10.201,60 €
Personal- und Sachkostenerstattung	23.447,26 €
Kostenerstattungen wie Bauhofleistungen u.a.	49.492,98 €
Haushaltsausgaben	
Provisionen.	65.833,74 €

Gegenüber den Vorjahren (Revisionsamt Kreis Bergstraße) erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG.



4. Indirekte Beteiligungen an Gesellschaften

4.1



Anschrift	Industriestraße 33, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Der Transport und Verkauf von Gas, Wasser, Strom und weiterer artverwandter Dienstleistungen.
Gründung	29.06.2006
Handelsregister	Darmstadt, HRB 61946
Kapital	Haft einlage 1.880.300,00 €
Gesellschafter	Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (40,4 %), GGEW AG (34,50 %) Energieried Verwaltung GmbH (0 %) Stadt Bürstadt (25,1 %)
Aufsichtsrat	Keiner
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009) Jens Klingler (ab 01.02.2009), Stellv. Vorsitzender Dr. Peter Müller, Alfons Haag
Geschäftsführer	Frank Kaus
Beteiligungen	GGEW Trading Lampertheim GmbH (15,04 %)



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR (ohne Stadtwerke Bür- stadt)	31.12.2007 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	39	48	50
Sachanlagen	12.970	13.171	13.501
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	13.009	13.219	13.551
Vorräte	452	289	289
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.073	5.931	4.592
Liquide Mittel	7.415	4.915	3.013
Umlaufvermögen	11.940	11.135	7.894
Rechnungsabgrenzungsposten	6	7	6
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen Kommanditisten	0	0	0
Summe Aktiva	24.955	24.361	21.451
PASSIVA			
Kapitalanteile Kommanditisten	1.880	1.880	1.880
Kapitalrücklagen	4.640	3.868	3.622
Bilanzgewinn	1.573	692	660
Eigenkapital	8.093	6.440	6.162
Sonderposten für Zuschüsse	3.499	3.569	3.415
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
Steuerrückstellungen	103	5	0
Sonstige Rückstellungen	2.921	2.371	2.061
Rückstellungen	3.024	2.376	2.061
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.604	4.936	5.273
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.030	2.979	937
Sonstige Verbindlichkeiten	4.537	3.895	3.340
Verbindlichkeiten	11.171	11.810	9.550
Rechnungsabgrenzungsposten	168	166	263
Summe Passiva	25.955	24.361	21.451



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Umsatzerlöse	29.692	25.236	17.280
+ Verminderung des Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	38	-21	21
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	64	50	75
+ Sonstige betriebliche Erträge	602	657	477
- Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.067	19.352	11.835
- Materialaufwand – Aufwendungen für be- zogene Leistungen	847	790	786
- Personalaufwand	1.855	1.790	1.770
- Abschreibungen	943	983	1.003
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.602	1.927	1.377
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	133	257	197
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	360	377	397
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	1.855	960	882
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	156	61	58
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	1.699	899	824
Einstellung in Gesellschafterkonten	126	207	165
Bilanzgewinn	1.573	692	659

An den Kapitalanteile der Kommanditisten wurden keine Veränderungen vorgenommen und haben zum 31.12.2009 einen Stand von 1.880.300,00 €

Die Kapitalrücklage der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim mbH beläuft sich zum 31.12.2009 auf 1.839.687,85 €. Das Rücklagenkonto wird mit 2 % über dem Basiszinssatz verzinst.

Der Bilanzgewinn beträgt zum Jahresende 1.572.953,00 €

Das Wirtschaftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.699.054,25 € ab.

Die Jahresüberschüsse verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Betriebzweige:

	2009 EUR	2008 EUR	Veränderungen EUR
Stromversorgung	-84.250,23	-55.558,62	- 28.691,61
Gasversorgung	+ 1.323.604,54	+ 512.344,78	+ 811.259,76
Wasserversorgung	+ 459.699,94	+ 442.066,30	+ 17.633,64



+ 1.699.054,25 + 898.852,46 + 800.201,79

Im Geschäftsjahr 2009 wurden 52 Neukunden gewonnen und an das Gasversorgungsnetz mit rund 1.620 kW Anschlussleistung angeschlossen; davon waren 29 „Umsteller“ von Erdöl auf Erdgas.

Die gesamte Gasabgabe im Versorgungsnetz der Energieried lag mit 289,5 Mio. kWh um 7,35 % unter dem Vorjahreswert. Ursache hierfür war ein starker Rückgang im industriellen Sektor von 16,97 %. Der Gasabsatz im Heizgassektor erhöhte sich hingegen temperaturbedingt um 3,4 %, konnte aber nicht den industriellen Rückgang ausgleichen. Der Gaspreis der Energieried konnte zum 01. April 2009 um bis zu 0,95 Ct/kWh gesenkt werden. Am 01. Oktober 2009 wurde ein neuer zusätzlicher Wettbewerbsstraif eingeführt, der nur noch aus einem Arbeitspreis besteht. Im November wurden die Kunden über eine 2te Preissenkung um bis zu 0,42 Ct/kWh zum 01. Januar 2010 informiert.

Bei der Wasserversorgung lag die Abgabemenge mit 2.181.285 m³ um 11.611 m³ über dem Vorjahresniveau. Der Wasserbezug lag mit 2.419.591 m³ um 55.180 m³ über dem Vorjahreswert. Der kaufmännische Wasserverlust der Netze beträgt 9,85 % und ist damit um 1,61 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Diese Erhöhung ist insbesondere auf einen Leitungsschaden in Bürstadt Ortsteil Bobstadt zurück zu führen. Im Gegenzug ging der Wasserverlust in Lampertheim um rd. 2,4 % zurück.

Der Wasserpreis in Bürstadt wurde zum 01.01.2009 auf das Preisniveau in Lampertheim angeglichen.

Der Kundenbestand in der Produktparte Strombetrieb konnte trotz massiven Wettbewerbs mit rund 1.300 Kunden und einem Jahresverbrauch von 5,8 Mio. kWh auf dem Vorjahresniveau konstant gehalten werden.

Zum 01. Januar 2009 wurden die Tarifstrukturen stark vereinfacht und von 8 auf 3 Wettbewerbstarife reduziert. Aufgrund gestiegener Bezugskosten mussten die Strompreise im Durchschnitt um 1,25 Ct/kWh angepasst werden.

Mit der Inbetriebnahme einer ersten Photovoltaikanlage mit rd. 30 kWp am 22. Juli 2009 wurde in die Erzeugung erneuerbarer Energien eingestiegen. Es ist beabsichtigt die Eigenerzeugung sukzessive auszubauen.

Die Gesellschaft hatte in dem Wirtschaftsjahr insgesamt 36 Beschäftigte.

Der Jahresüberschuss wurde nach Berücksichtigung der Vorabgewinne (Verzinsung der Kapitalkonten) entsprechend den Kapitalanteilen der Kommanditisten zugeteilt.

Nach Ausgleich vorhandener Verrechnungskonten erfolgt eine Ausschüttung in Höhe von 50 % der verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinnanteile. Die im Anschluss verbleibenden Restgrößen wurden den Rücklagenkonten der Gesellschafter zugeführt.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2009 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Moore Stephens Treuhand AG.



Kennzahlen

	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Gesamtkapital)	32,43 %	26,44 %	28,72 %
Anlagenquote (Anlagevermögen/Gesamtkapital)	52,13 %	54,26 %	63,17 %

Auswirkung auf den städtischen Haushalt

Haushaltseinnahmen	
Konzessionsabgabe	340.547,58 €
Avalprovision	15.014,32 €
Zinsen und Tilgung	160.952,00 €
Gewerbsteuer	8.899,44 €
Haushaltsausgaben	
Erstattung für die Erhebung Schmutzwassergebühren	92.812,86 €

Die von den Energieried gezahlten Personalkostenerstattungen für die zur Verfügung gestellten Beamten verhalten sich kostenneutral.

Die von der Stadt Lampertheim gewährten Bürgschaften für langfristige Verbindlichkeiten der Energieried haben zum 31.12.2009 einen Stand von 2.001.909,29 €



4.2 ENERGIERIED Verwaltungs-GmbH

Anschrift	Industriestraße 33, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Übernahme der Geschäftsführung bei Handlungsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönliche geschäftsführende Gesellschafterin an der Energieried GmbH & Co. KG.
Gründung	2006
Handelsregister	Darmstadt, HRB 62090
Kapital	Stammeinlage 25.000,00 €
Gesellschafter	Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (40,4 %), GGEW AG (34,5 %). Stadt Bürstadt (25.1 %)
Gesellschafterversammlung	Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2009), Dr. Peter Müller, Alfons Haag
Aufsichtsrat	Vorsitzender Erich Maier, Stellv. Vorsitzender Dr. Peter Müller, Stellv. Vorsitzender Alfons Haag, Uwe Ewald, Fritz Götz, Reinhold Keil, Jens Klingler (ab 01.02.2009), Günter Kohl, Dieter Meyer, Dieter Steffan, Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009).
Geschäftsführer	Frank Kaus
Beteiligungen	Energieried GmbH & Co. KG (0 %),



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1	1	2
Liquide Mittel	28	28	26
Umlaufvermögen	29	29	28
Summe Aktiva	29	29	28
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3	2	1
Eigenkapital	28	27	26
Sonstige Rückstellungen	1	2	2
Rückstellungen	1	2	2
Summe Passiva	29	29	28

Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Sonstige betriebliche Erträge	7	9	7
- Sonstige betriebliche Aufwendung	6	8	6
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	1	2	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	0	1	1

Keine nennenswerte Ereignisse:



4.3



Anschrift	Industriestraße 33, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Durchführung des Linienverkehrs, Förderung von Tourismus und Verkehr, Marketing für die Stadt Lampertheim
Gründung	2002
Handelsregister	Darmstadt, HRB 61959
Kapital	Kommanditanteil 500.000,00 €
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009) Jens Klingler (ab 01.02.2009), Bernd Isenhardt, Stefan Prüfer
Aufsichtsrat	Vorsitzender Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2009), Erich Maier, Stefan Prüfer (bis 16.06.2009), Dr. Oliver Wittig (ab 16.06.2009)
Geschäftsführer	Bernd Isenhardt, Stefan Prüfer
Beteiligungen	Keine



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0
Sachanlagen	1	2	6
Finanzanlagen	0	1	1
Anlagevermögen	1	3	7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	194	178	148
Liquide Mittel	45	113	108
Umlaufvermögen	239	291	256
Nicht durch Vermögenseinlage gedeckter Verlustanteil Kommanditisten	12	0	0
Summe Aktiva	252	294	263
PASSIVA			
Rücklagen	0	62	70
Eigenkapital	0	62	70
Sonstige Rückstellungen	10	8	5
Rückstellungen	10	8	5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	113	99	91
Sonstige Verbindlichkeiten	129	125	97
Verbindlichkeiten	242	224	188
Summe Passiva	252	294	263



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Umsatzerlöse	747	772	749
+ Sonstige betriebliche Erträge	2	4	2
- Materialaufwand – Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.052	987	946
- Abschreibungen	1	4	12
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	77	83	78
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	8	3
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	- 386	- 305	- 287
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	- 386	- 305	- 287
- Entnahmen aus Rücklagen		0	0
+ Einstellung in Gesellschafterkonten	- 386	- 305	- 287
Bilanzgewinn	0	0	0

Der Jahresabschluss 2009 der Verkehr und Tourismus Lampertheim GmbH & Co. KG weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 385.819,15 € aus.

Der Wirtschaftsplan 2009 wies einen Jahresverlust von 330.483,00 € aus. Nach dem Jahresabschluss entstand hier ein erhöhter Jahresverlust von 55.336,15 €. Bei den Umsatzerlösen war ein minus von 25.639,68 € zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Aufwendungen in Höhe 27.435,42 €.

Das Anlagevermögen der VTL GmbH & Co. KG belief sich Ende 2009 auf 1.380,14 €. An Abschreibungen wurden 1.290,86 € getätigt.

Gegenüber den Vorjahren (Revisionsamt Kreis Bergstraße) erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG.

Im Jahr 2010 haben die städtischen Gremien zu entscheiden, ob sie per Direktvergabe die VTL weiter über das Konzessionsende Dezember 2011 hinaus mit der Verkehrsleistung des innerstädtischen Linienerverkehrs beauftragen, oder ob die gesamte Verkehrsleistung durch den Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) europaweit ausgeschrieben werden soll. Bei einer Ausschreibung kann die VTL kein Angebot abgeben, da weder eigenes Personal noch eigene Busse vorhanden sind.



4.4 Verkehr & Tourismus Lampertheim Verwaltungsgesellschaft mbH

Anschrift	Römerstraße 102, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Übernahme der persönlichen Haftung und Vertretung sowie der Verwaltung und Geschäftsführung der Verkehr & Tourismus Lampertheim GmbH & Co. KG. Beantragung und Trägerschaft von Genehmigungen im öffentlichen Personennahverkehr Planung des Lienenverkehrs
Gründung	2002
Handelsregister	Darmstadt, HRB 62118
Kapital	Stammkapital 25.000,00 €
Gesellschafter	Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH (74,9 %), Omnibusbetriebe Beth GmbH (25,1 %)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.12.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2009), Erich Maier, Stefan Prüfer (bis 16.06.2009), Dr. Oliver Wittig (ab 16.06.2009)
Gesellschafterversammlung	Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2009) Stefan Prüfer
Geschäftsführer	Bernd Isenhardt, Stefan Prüfer
Beteiligungen	Verkehr & Tourismus Lampertheim GmbH (0 %)



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27	27	3
Liquide Mittel	8	6	29
Umlaufvermögen	35	33	32
Summe Aktiva	35	33	32
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Gewinnvortrag/Jahresüberschuss	9	7	6
Eigenkapital	34	32	31
Sonstige Rückstellungen	1	1	1
Rückstellungen	1	1	1
Summe Passiva	35	33	32

Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Sonstige betriebliche Erträge	3	3	3
- Sonstige betriebliche Aufwendung	2	2	2
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	2	2	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	1
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	2	1	1

Keine Erläuterungen.



Biedensand-Bäder

Hallenbad • Freibad • Badesee

Anschrift	Römerstraße 102, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Verwaltung und Betrieb von Frei- und Hallenbäder
Gründung	2003
Handelsregister	Darmstadt, HRB 62160
Kapital	Stammkapital 25.000,00 €
Gesellschafterversammlung	Vorsitzender Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2009) Mitglieder beratend ohne Stimmrecht: Erich Maier, Ria Ebert, Karl-Heinz Horstfeld, Walter Kirsch, Pietro Marconi, Gottlieb Ohl, Helmut Rinkel, Hans Schlatter, Edwin Stöwesand, Lydia Winter, Otmar Wittgruber.
Aufsichtsrat	Vorsitzender Erich Maier, Stellv. Vorsitzender Hans Schlatter, Nuzio Galvagno, Fritz Götz, Michael Jacobi, Manfred Reipa, Helmut Rinkel
Geschäftsführer	Dr. Ulrich Vonderheid (bis 31.01.2009), Jens Klingler (ab 01.02.2010)



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0	274
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte usw.	917	962	634
Technische Anlagen und Maschinen	107	112	72
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	147	178	111
Geleistete Anzahlung und Anlagen im Bau	28	0	0
Anlagevermögen	1.199	1.252	817
Forderungen aus Lieferung und Leistung	17	7	54
Sonstige Vermögensgegenstände	126	91	41
Liquide Mittel	54	24	36
Umlaufvermögen	197	122	131
Rechnungsabgrenzungsposten	1	4	0
Summe Aktiva	1.397	1.378	1.222
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	1.025	1.025	1.025
Verlustvortrag	-5	-5	-5
Jahresüberschüsse	0	0	0
Eigenkapital	1.020	1.020	1.020
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	129	0	0
Steuerrückstellungen	0	2	2
Sonstige Rückstellungen	7	18	12
Rückstellungen	7	20	14
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	197	0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	93	40	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	1	1
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lampertheim aus Zuschussgewährung	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	148	100	187
Verbindlichkeiten	241	338	188
Summe Passiva	1.397	1.378	1.222



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Umsatzerlöse	306	266	290
+ Sonstige betriebliche Erträge	41	19	29
- Materialaufwand – Aufwendungen für bezogene Leistungen	290	281	280
- Personalaufwand	156	106	102
- Abschreibungen	97	85	59
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	351	383	379
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	3	27
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	552	573	528
Außerordentliche Erträge	563	574	531
Außerordentliches Ergebnis	563	574	531
Sonstige Steuern	11	1	3
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	0	0	0

Der Anlagespiegel weist zum 01.01.2009 einen Buchwert von 1.251,564,00 € aus. An Zugängen war ein Betrag von 50.723,44 € ausgewiesen und an Abschreibungen 102.938,87 €, was somit zum 31.12.2009 ein Restbuchwert von 1.199.348,57 € ausmacht.

Das Darlehen der Stadt Lampertheim für den Umbau des DLRG-Gebäudes weist zum 31.12.2009 einen Reststand von 133.077,94 € aus.

Bei der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH ist im Wirtschaftsjahr 2009 ein Verlust in Höhe von 563.058,28 € entstanden, der sich jedoch durch die Verlustzuweisung durch die Stadt Lampertheim kompensiert. Von der Stadt Lampertheim wurden im Wirtschaftsjahr 2009 Vorauszahlungen in Höhe von 566.000,00 € gezahlt, die Differenz zum tatsächlich entstandenen Jahresergebnis in Höhe von 2.941,72 € ist in der Bilanz der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH als Verbindlichkeit ausgewiesen. Dieser Betrag wird somit in 2010 abgewickelt und an den städtischen Haushalt überwiesen.

Der Zuschussbedarf konnte gegenüber dem Vorjahr um 11.339,86 € verringert werden. Auf der Ertragsseite konnte ein Mehrbetrag von 61.989,95 erwirtschaftet werden. Demgegenüber stand Mehraufwendungen in Höhe von 61.066,23 €.

Für die städtischen Betriebszweige Baubetriebshof, Grünflächen und für den Kartenvorverkauf im Rathauservice wurden für erbrachte Arbeiten in 2009 netto 90.945,48 € aufgewendet.

Auf der Ertragsseite wurden von städtischer Seite 53.164,46 € aus den Vereinsförderungsrichtlinien sowie für die Volkshochschule aufgewendet.



Diese beiden Beträge kompensieren sich jedoch wieder durch die Verlustabdeckung durch die Stadt Lampertheim.

Die von der Biedensand Bäder Lampertheim GmbH für 2009 geleistete Personalkostenersatzung in Höhe von netto 144.208,30 €, für das laut Personalgestellungsvertrag zur Verfügung gestellte Personal, verhält sich im städtischen Haushalt ebenfalls kostenneutral.

Außerdem waren in 2009 noch rund 45.000,00 € Grundsteuer für die Kalenderjahre 2005 bis 2009 fällig, die nicht als kalkulierter Aufwand abgegrenzt waren.

Gegenüber den Vorjahren (Revisionsamt Kreis Bergstraße) erfolgte eine Prüfung des Jahresabschlusses 2009 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG.

Die Besucherzahlen im Hallen- und Freibad haben sich wie folgt entwickelt:

	2009	2008	2007
Hallenbad	78.400 Badegäste	64.394 Badegäste	69.968 Badegäste
Freibad	87.039 Badegäste	69.656 Badegäste	52.537 Badegäste
Gesamt	165.439 Badegäste	134.050 Badegäste	122.505 Badegäste



4.6



Anschrift	Dammstraße 68, 64625 Bensheim
Aufgabe	Strom-, Gas- und Wasserversorgung
Kapital	Grundkapital 6.130.200,00 €
Aufsichtsrat	Vorsitzender Thorsten Herrmann, stellv. Vorsitzender Erich Maier, stellv. Vorsitzender Günter Martini, Norbert Bauer, Dr. Holger Habich, Stefan Kiefer, Olaf Kühn, Gerhard Laut, Carmelo Torre, Hans-Ludwig Ritz, Frank Schröder, Markus Weißyk
Vorstand	Dr. Peter Müller



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2007 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	520	606	668
Sachanlagen	51.520	53.890	55.484
Finanzanlagen	7.171	7.467	7.873
Anlagevermögen	59.211	61.963	64.025
Vorräte	424	430	429
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.795	31.698	23.562
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.542	11.031	16.201
Umlaufvermögen	38.761	43.159	40.192
Rechnungsabgrenzungsposten	378	54	39
Summe Aktiva	98.350	105.176	104.256
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	6.130	6.130	6.130
Kapitalrücklagen	34.938	33.348	31.758
Gewinnrücklage	6.709	12.185	13.399
Bilanzgewinn	2.544	2.544	2.544
Eigenkapital	50.321	54.207	53.831
Empfangene Ertragszuschüsse	5.435	6.331	7.285
Rückstellungen	5.008	7.940	5.969
Verbindlichkeiten	37.555	36.630	37.123
Rechnungsabgrenzungsposten	31	68	48
Summe Passiva	98.350	105.176	104.256



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Umsatzerlöse	169.974	160.473	135.519
+ Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	980	1.232	1.314
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.960	1.372	2.035
- Materialaufwand	153.032	136.178	114.467
- Personalaufwand	8.502	8.204	7.505
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.751	4.831	5.353
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.020	11.201	10.028
+ Erträge aus Beteiligungen	667	367	386
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149	449	475
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	559	559	559
- Aufwendungen für Verlustübernahme	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	848	832	872
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	- 2.982	2.088	945
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-80	702	+ 184
- Sonstige Steuern	31	56	20
+ Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen			
Jahresüberschuss	- 2.933	1.330	1.109
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0		124
Entnahmen aus anderen Rücklagen	5.477	1.214	1.311
Bilanzgewinn	2.544	2.544	2.544

Die Bilanzsummen der GGEW AG verminderte sich im Wirtschaftsjahr 2009 um 6.825.272,70 € auf 98.350.469,82 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag von 2.932.604,29 aus. Dieser Verlust wurde durch eine Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen in Höhe von 5.476.600,00 €, sodass noch ein Bilanzgewinn von 2.544.071,41 € ausgewiesen wurde.



4.7



Anschrift	Industriestraße 33, 68623 Lampertheim
Aufgabe	Professionelle Beschaffung und Optimierung des Energiebezugs für die Gesellschafter und die dazu notwendige Aufnahme des Energiehandels auf den Großmarktplätzen inkl. Börsenhandel jedoch unter Ausschluss der Abgabe von Energie an deren Kunden.
Gründung	2002
Handelsregister	Darmstadt, HBR 62091
Kapital	Stammkapital 120.000,00 €
Gesellschafter	GGEW AG (84,96 %) ENERGIERIED GmbH & Co. KG (15,04%)
Aufsichtsrat	Vorsitzender Dr. Peter Müller, Uwe Ewald, Reinhold Keil, Erich Maier, Frank Kaus
Geschäftsführer	Buer, Edwin
Beteiligungen	



Bilanz des Unternehmens

AKTIVA	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61	78	50
Anlagevermögen	61	78	50
Forderungen aus Lieferung und Leistung	17.668	14.740	12.638
Sonstige Vermögensgegenstände	2.337	4.319	1.212
Liquide Mittel	75	39	1.997
Umlaufvermögen	20.080	19.098	15.847
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1
Summe Aktiva	20.142	19.177	15.898
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	120	120	120
Gewinn-/Verlustvortrag	928	801	669
Jahresüberschüsse	111	253	261
Eigenkapital	1.159	1.174	1.050
Sonstige Rückstellungen	154	249	550
Rückstellungen	154	249	550
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	17.174	16.413	12.616
Sonstige Verbindlichkeiten	1.655	1.341	1.682
Verbindlichkeiten	18.829	17.754	14.298
Summe Passiva	20.142	19.177	15.898



Gewinn- und Verlustrechnung (Zusammenfassung)

	31.12.2009 TEUR	31.12.2008 TEUR	31.12.2007 TEUR
+ Umsatzerlöse	168.137	165.510	131.392
+ Sonstige betriebliche Erträge	0	7	4
- Materialaufwand – Aufwendungen für bezogene Leistungen	167.274	164.478	130.314
- Personalaufwand	530	606	582
- Abschreibungen	17	20	24
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	120	119	122
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	54	59
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	51	0	0
Gewöhnliches Geschäftsergebnis	153	348	413
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41	94	151
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresüberschuss/- Fehlbetrag	111	253	261

Die hervorragende Stellung der GGEW Trading verdeutlichen die Umsatzzahlen mit gebuchten Umsatzerlösen in Höhe von 168,1 Mio. in 2009. Dies bedeutet einen Umsatzsteigerung von 1,57 %.



5. Beteiligungen an Zweckverbänden

Die Stadt Lampertheim ist an folgenden Zweckverbänden beteiligt:

- 5.1 Gewässerverband Bergstraße
- 5.2 Wasserverband Bürstadt
- 5.3 Sparkassenzweckverband Mittelzentrum Ried
- 5.4 KIV in Hessen

5.1 Gewässerverband Bergstraße

Anschrift	An der Weschnitz, 64653 Lorsch
Aufgaben	Der Verband hat die Aufgabe, die Gewässer im Verbandsgebiet zu unterhalten bzw. im Rahmen der Unterhaltung auszubauen, Renaturierungen an den Verbandsgewässern zu planen und durchzuführen. Er hat Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Verbandsgebiet zu planen und durchzuführen, Hochwasserrückhaltebecken zu erstellen und zu betreiben.
Gründung	01.01.2001
Kapital	Der Gewässerverband ist umlagenfinanziert.
Verbandsvorstand	Jürgen Lehmborg (Vorsteher), Gerhard Strauch, Jürgen Kaltwasser, Ulrich Obermayer
Verbandsversammlung/Mitglieder	Kreis Bergstraße, Alsbach-Hähnlein, Bensheim, Biblis, Birkenau, Bürstadt, Einhausen, Fürth, Gernsheim, Groß-Rohrheim, Heppenheim, Lampertheim, Lautertal, Lindenfels, Lorsch, Mörlenbach, Rimbach, Viernheim, Zwingenberg
Geschäftsführer	Bernd Dewald

Auswirkungen auf die Stadt Lampertheim	
Verbandumlage	11.977,00 €

5.2 Wasserverband Bürstadt

Anschrift	Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt
Aufgaben	Grundstücke zu entwässern und vor Hochwasser zu schützen. Abwässer abzuführen, wie sie von den Gemeinden eingeleitet werden.



Kapital	Der Wasserverband ist umlagenfinanziert.
Verbandsvorstand	10 Mitglieder aus den Städten Bürstadt und Lampertheim. Vorsteher Alfons Haag
Verbandsausschuss	14 Mitglieder aus den Städten Bürstadt und Lampertheim
Geschäftsführer	Micha Jost

Auswirkungen auf die Stadt Lampertheim	
Aufwendungen	
Beiträge 2009	14.720,44 €
Erträge	
Grundbesitzabgaben	247,36

5.3 Sparkassenzweckverband Mittelzentrum Ried

Anschrift	Römerstraße, 68623 Lampertheim
Aufgaben	Der Verband ist als Mitglied des Zweckverbandes Sparkasse Worms-Alzey-Ried Mitgewährsträger der Sparkasse Worms-Alzey-Ried.
Organe des Verbandes	Verbandsversammlung und Verbandsvorstand
Mitglieder	Gemeinde Biblis, Stadt Bürstadt, Gemeinde Groß-Rohrheim, Stadt Lampertheim
Verbandsvorsitzender	Alfons Haag

5.4 ekom 21

Anschrift	Carlo-Mierendorff-Str. 11, 35398 Gießen
Aufgaben	Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen im Großrechnerbereich
Organe des Verbandes	Verbandsversammlung, Verbandsvorstand und Finanzausschuss
Mitglieder	Anwendungsbenutzer
Geschäftsführer	Manfred Mutz

Auswirkungen auf die Stadt Lampertheim	
Verbandumlage 2009	43.598,88 €
Aufwendungen für IT-Programme	202.852,17 €



6. Andere Vereinigungen

Die Stadt Lampertheim ist weiterhin in zahlreichen Vereinigungen Mitglied.

Verein (Zuordnungen nach Produkten)	Betrag 2009	Beitrag 2008
Vereinigung Hess. Frauenbeauftragte	0,00 €	50,00 €
Fachverband Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00 €	50,00 €
Vereinigung kommunaler Datenverarbeitungsanwender	100,00 €	100,00 €
Creditreform	471,24 €	471,24 €
Europa - Union Bergstraße	48,00 €	48,00 €
Solar- und Energieberatungszentrum Bergstraße	2.504,00 €	0,00 €
Stresemann-Gesellschaft e.V.	20,00 €	20,00 €
Rat der Gemeinden Region Europas	802,00 €	804,00 €
Hessischer Städtetag	15.078,09 €	14.121,03 €
Hessischer Arbeitgeberverband der Gemeinden und Kommunalverbänden	2.021,50 €	1.906,00 €
Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	306,78 €	306,78 €
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung	1.443,48 €	1.454,84 €
Bürger und Polizei e.V.	60,00 €	60,00 €
Dekra e.V.	260,00 €	260,00 €
Tierschutzverein Lampertheim	1.533,88 €	1.533,80 €
Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.	48.775,06 €	40.111,00 €
Gesellschaft für internationalen Erfahrungsaustausch bei der Stechmückenbekämpfung	30,68 €	30,68 €
Bund Deutscher Schiedsmänner/-frauen e.V.	340,00 €	340,00 €
Kreisfeuerverband Bergstraße e.V.	3.138,00 €	3.148,50 €
Dt. Verein für öffentliche und private Fürsorge	75,80 €	0,00 €
Fachverband Hessische Landesbeamte	170,00 €	170,00 €
Deutscher Bibliotheksverband e.V.	256,90 €	165,95 €
Naturlandstiftung Hessen e.V.	102,26 €	102,26 €
Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Lampertheim	184,07 €	184,07 €
Deutsches Kinderhilfswerk e.V.	204,52 €	204,52 €
Soziale Hilfe Darmstadt e.V.	21,00 €	21,00 €
Verein für Behindertenhilfe Bergstraße e.V.	127,82 €	127,82 €
Lebenshilfe e.V. Lampertheim	511,00 €	511,00 €
Hilfen für Wohnsitzlose e.V.	943,74 €	952,80 €
Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde	15,00 €	15,00 €
Förderverein Notfallseelsorge Bergstraße	100,00 €	0,00 €
Hessischer Förderverein Körperbehinderte	46,02 €	46,02 €
Deutsche Krebshilfe e.V.	25,56 €	25,56 €



Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffsbrüchiger	51,13 €	51,13 €
Historischer Verein für Hessen	30,00 €	30,00 €
Heimat – Kultur- und Museumsverein e.V.	153,39 €	153,39 €
Verein Deutscher Archivare e.V.	50,00 €	50,00 €
Sportregion Rhein-Neckar-Dreieck e.V.	100,00 €	100,00 €
Deutsche Olympische Gesellschaft	38,35 €	38,35 €
Verein Naturpark Bergstraße Odenwald e.V.	7.845,00 €	6.297,00 €
Deutscher Siedlerbund Hessen e.V.	0,00 €	25,56 €
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.	541,00 €	694,00 €
BBLV Bodenverband Hofheim	12,00 €	12,00 €
Rhein-Neckar-Dreieck e.V.	310,00 €	310,00 €
Wirtschafts- und Verkehrsverein e.V. Lampertheim	140,00 €	139,00 €
Summe:	89.037,27 €	75.242,30 €



7. Konzernabschluss der Stadt Lampertheim 2009

Im Hinblick auf die Änderungen der GemHVO und die Umstellung des städtischen Rechnungswesens auf die doppische Buchführung und den dann zu erstellenden Konzernabschluss, soll hier ein Überblick über den Konzern Stadt Lampertheim gegeben werden. Hierbei sind nur die direkten Beteiligungen aufgezeigt, weil die indirekten Beteiligungen mit Gewinn oder Verlust zum größten Teil in der Gewinn- und Verlustabrechnung der Beteiligungsgesellschaft Lampertheim mbH sich wieder finden.

Bezeichnung	31.12.2009 TEUR
Planzahlen Erträge Ergebnishaushalt	46.055
Erträge GuV Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH	962
Erträge GuV Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG	212
Gesamteinnahmen	47.229
Planzahlen Aufwendungen Ergebnishaushalt	56.963
Aufwendungen GuV Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH	645
Aufwendungen GuV Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG	209
Gesamtausgaben	57.817
Fehlbetrag/Verlust	10.588

Haushaltsrechtliche Auswirkung der Gesellschaften auf die Stadt Lampertheim im Haushaltsjahr 2009:

Gesellschaften 2009	Einnahmen	Ausgaben
Beteiligungsgesellschaft der Stadt Lampertheim mbH	163.708,00 €	0,00 €
Stadtentwicklung Lampertheim GmbH & Co. KG	90.962,24 €	65.833,74 €
ENERGIERIED GmbH & Co. KG	525.413,34 €	92.812,86 €
Summe:	780.083,58 €	158.646,60 €

Die Einnahmen und Ausgaben für die Biedensand Bäder Lampertheim GmbH verhalten sich durch den Verlustausgleich durch die Stadt Lampertheim kostenneutral.

